

verkehr über das Territorium der DDR und die internationalen Verkehrsbeziehungen erheblich erweitert werden. So entstanden in der Seeschiffahrt neue Linien nach Ostafrika und dem Fernen Osten. Auslaufend vom neuerbauten Überseehafen Rostock befahren heute über 150 moderne Schiffe die Weltmeere und zeigen die Flagge unseres Arbeiter- und Bauern-Staates in den Häfen der Welt. Auch der zivile Luftverkehr hat sich seit 1962 stark entwickelt. Das internationale Liniennetz der INTERFLUG wuchs um mehr als zwei Drittel seiner Länge. Dazu tragen die außenpolitisch für die Republik sehr bedeutsamen Eröffnungen von Linien in das nichtsozialistische Ausland, vor allem nach dem Vorderen Orient und nach Afrika bei. Gestützt auf unsere wachsende internationale Autorität gelang es, den Einfluß der DDR in internationalen Verkehrsorganisationen und -verbänden zu erhöhen und die Mitarbeit zu aktivieren.

Zu den Erfolgen, die in unserer Republik erzielt wurden, haben die bei Tag und Nacht, an Wochen- wie Sonn- und Feiertagen, mit stets gleich hoher Einsatzbereitschaft tätigen Frauen, Männer und Jugendlichen aller Verkehrszweige und -bereiche maßgeblich beigetragen. Ich bin von den Werktätigen des Verkehrswesens beauftragt, dem VII. Parteitag der SED zu versichern, daß sich die Partei der Arbeiterklasse jeder Zeit auf die Werktätigen des einheitlichen sozialistischen Verkehrswesens voll verlassen kann.

*Heinz Krässe, Traktorist, LPG „Rotes Banner“, Großenstein, Kreis Gera:* Liebe Genossinnen und Genossen! Für mich ist die Teilnahme am VII. Parteitag eine große Ehre und zugleich Verpflichtung. Ich möchte in meinem Beitrag zur Parteitagsdiskussion des VII. Parteitages davon ausgehen, wie wir in unserer LPG, Gemeinde und Kooperationsgemeinschaft diesen Parteitag vorbereitet haben.

Ausgehend von der Jahreshauptversammlung 1966 konnten wir gegenüber 1965 einen schönen Erfolg verzeichnen. Wie war das möglich? Welche Fehler wurden gemacht, wie wurden sie erkannt und abgestellt?

Zuerst setzte sich die Partei mit den Fehlern und Schwächen in unserer LPG kritisch auseinander und half uns. So die Bezirksleitung mit den Genossen Ziegenhahn und Grau an der Spitze; auch die Kreisleitung mit einer Arbeitsgruppe gab praktische Unterstützung. Die Parteileitung sowie der Vorstand korrigierten die Fehler, verbesserten die innergenossenschaftliche Demokratie, achteten die Hinweise von Partei und Staatsapparat